



## Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner, Steffen Vogel** CSU

### **Zukunftschancen Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger I: Imagekampagne für das Berufsfeld Heilerziehungspflege bzw. Heilerziehungspflegehilfe**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag betont, dass Heilerziehungspflegehelferinnen bzw. -helfer und Heilerziehungspflegerinnen bzw. -pfleger im Rahmen ihrer (heil)pädagogischen, lebenspraktischen und pflegerischen Unterstützung und Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Tätigkeitsfeldern der Behindertenhilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe, einen essenziellen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft leisten.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie mündlich zu berichten, welche Anstrengungen gegenwärtig unternommen werden, um den Bekanntheitsgrad des vielfältigen Berufsfeldes der Heilerziehungspflege bzw. Heilerziehungspflegehilfe im jeweiligen Arbeitsbereich (z. B. Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Menschen mit Behinderung, Werk- und Förderstätten, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kinderbildungseinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, ambulante Dienste, Einrichtungen der Sozialpsychiatrie) sowie mit Blick auf die entsprechenden Regelungen zum Personaleinsatz zu steigern und die Bewerbung des Berufs zu intensivieren.

### **Begründung:**

Heilerziehungspflegehelferinnen bzw. -helfer und Heilerziehungspflegerinnen bzw. -pfleger sind sozialpädagogisch ausgebildete Fachkräfte, die sich in ihrer Weiterbildung auch pflegerische Kompetenzen erwerben. Die Heilerziehungspflege/-hilfe ist verantwortlich für die Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und für die Bildung, Assistenz und Begleitung sowie für die Beratung und Pflege von Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Altersstufen in Einrichtungen und bei Diensten der Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe.

Die interessante und abwechslungsreiche Ausbildung bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Behindertenhilfe mit unterschiedlichsten Angeboten für Menschen mit Behinderung. Im Vergleich zum Berufsbild der Erzieherinnen und Erzieher

sind die konkreten Tätigkeits- und Aufgabenfelder der Heilerziehungspflege/-hilfe jedoch oftmals weitaus weniger bekannt. Mittels entsprechender Kampagnen und zielgenauen Vermittlungsdiensten kann das vielfältige Berufsfeld der Heilerziehungspflege/-hilfe weiter aufgewertet und beworben werden.